

S R U Tram Bus

Steinwald-Panorama & Zoigl-Genuss

Wetzldorf → Steinwald-Platte → Oberpfalzturm → Burgruine Weißenstein → Waldershof



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

207

Steinwald-Panorama und Zoigl-Genuss | 207

Entfernung: ca. 20,5 km, Dauer: ca. 6 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Entlang bizarrer Felsformationen, weiter Panoramablicke und durch dichte Wälder führt diese 20 km lange Kammwanderung quer durch den Naturpark Steinwald - samt Einblicken in die Oberpfälzer Genusstadt der Zoigl-Stuben.

Highlights der Tour sind u.a.:

- Aussichtsreise Anreise im Zug durchs Pegnitztal
- Wilde Waldwege und schroffe Felswände
- Zipfeltannenfelsen, auch „Steinwald-Sphinx“ genannt
- 33 m hoher Oberpfalzturm
- Burgruine Weißenstein aus dem 11. Jahrhundert



Burgruine Weißenstein (© Matthias Kunz)

Wegbeschreibung

Die Gipfeltour beginnt an der **Feuerwehrhaus Wetzldorf** und folgt der Markierung in Richtung Pfaben. Hier wechselt die Markierung auf den **Zuweg des Goldsteigs** und führt zum ersten Highlight der Wanderung – dem **Zipfeltannenfelsen**.

Der Zipfeltannenfelsen

Die Felsengruppe Zipfelanne ist eines der Wahrzeichen im Naturpark Steinwald. Im Laufe der Zeit gruben Wind und Wetter verschiedene Formen in den Granit. Einer der Felsen trägt seiner eindrücklichen Form wegen den Beinamen „Steinwald-Sphinx“. Seit 2023 können Wandernde sich zum Felsen ein Picknick liefern lassen.

Quelle: oberpfalzerwald.de

Vom Zipfeltannenfelsen führt der Weg über Wurzelfpfade zur nächsten pittoresken Felsformation – dem **Saubadelfelsen mit Aussichtsplattform**.



Saubadfelsen (© Matthias Kunz)

Der Saubadfelsen

Am Hohen Saubad 858 m. ü. NN befindet sich unter dem Gipfel eine steile Blockhalde aus kantigen Granitfelsen, die aus dem Gipfel herauswittern und abstürzen. Das Blockmeer bewegt sich als "Steinerner Gletscher" langsam talwärts – deshalb gibt es dort keinen Bewuchs. Die Hohlräume im Gestein bieten dafür zahlreichen kleinen Tieren Lebensräume. Vom Gipfel bieten sich Panorama-Blicke gen Westen.

Quelle: fichtelgebirge.bayern

Hinter dem Saubadfelsen führt die Route an **Rotwildgehege** und Spielplatz vorbei zum **Wanderlokal Waldhaus**. Ehemals als Waldwärterhaus und Forstsitz errichtet, befinden sich hier heute eine Infostelle und eine Gaststube mit Biergarten.

Hinter dem Waldhaus führt der **Goldsteig-Zuweg**  über Wurzelwege zum höchsten Punkt der Gegend – der Steinwald Platte, auf 946 Metern über dem Meeresspiegel. Oben ragt der Oberfalzturm über die Wipfel

Waldhaus

Pfaben 12

92681 Erbdorf

E-Mail: gaeste@waldhaus-steinwald.de

waldhaus-steinwald.de



Wandertour zu zweit (© VGN / Gaspar-Klein)



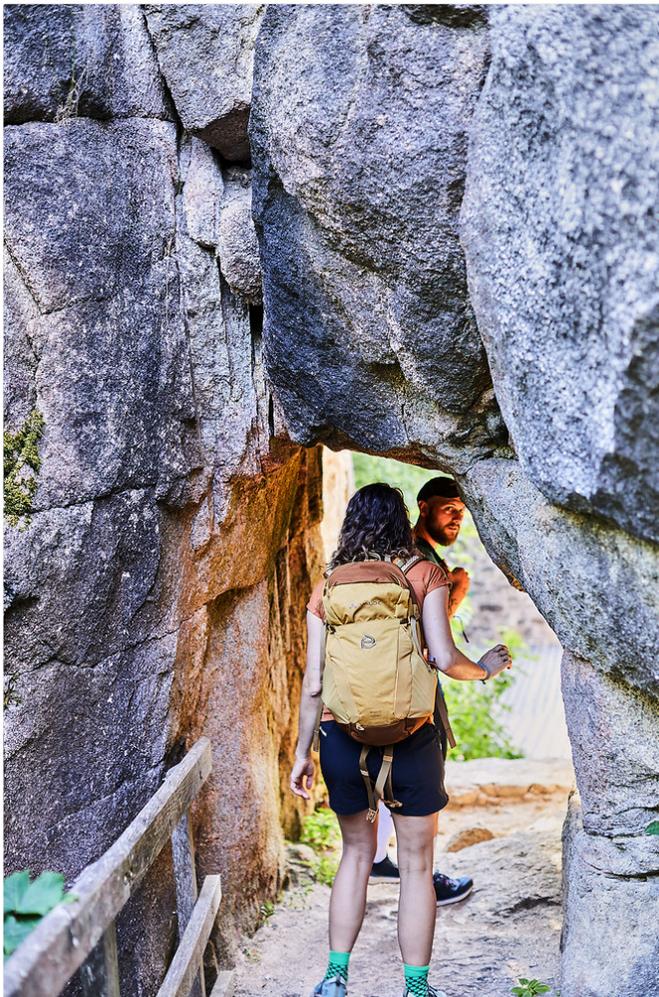
Steinwaldturm auf der Platte (© Steinwald Allianz)

Der Oberfalzturm

150 Stufen führen zur Aussichtskanzel des 33 Meter hohen Oberfalzturms. Hier bieten sich Rundumblicke über die benachbarten Mittelgebirge, das Oberpfälzer Hügelland sowie Teile des Fichtelgebirges und des Böhmerwaldes. Der erste Oberfalzturm stand von 1972 bis 1998 auf der Platte. Der Nachfolger wurde im September 2000 offiziell eingeweiht.

Quelle: oberpfaelzerwald.de

Weiter geht es zur **Dreifaltigkeitskapelle**, dann entlang schroffer Felslandschaften hinab zu einem der Wahrzeichen im Steinwald: der **Burgruine Weißenstein**.



An der Burgruine Weißenstein.

Die Burgruine Weißenstein

Die laut Grabungsfunden Anfang des 11. Jahrhunderts entstandene Burg wurde bis 1550 als Mehrfamilienburg genutzt, dann allerdings aufgegeben – die Temperaturen in knapp 850 Metern Höhe waren wohl der Grund hierfür. Bis 1995 war von der Burgruine, dem Burgfried und der Felsenburg kaum noch etwas zu sehen. Seit 1996 kümmert sich ein Verein um die Restaurierung und Erhaltung der Burg, die seitdem wieder frei zugänglich ist. Eine steile Treppe führt hinauf zum Burgturm.

Quelle: [fichtelgebirge.bayern](https://www.fichtelgebirge.bayern)

Ab der Burgruine folgt die Route dem Hauptwanderweg des Goldsteigs  (Etappe 1) über das Marktredwitzer Haus mit Aussichten in Richtung Fichtelgebirgsgipfel nach Walbenreuth. Hier geht es ein Stück auf dem **Zuweg des Goldsteig**  bis zum Ortsrand von Wolfersreuth. Die Markierung des **Orts-Rundwanderweges**  („Durchs ländliche Idyll“) bringt dich zum Waldershofer Stadtpark.

Quer durch den Stadtpark geht es ohne Markierung weiter zum Markt in **Waldershof** und vorbei am **Waldershofer Schloss**. Der Weg mündet nach einer Obstbaumplantage in der Klostersgasse. Hier geht es geradeaus weiter. An der zweiten Kreuzung läufst du linker Hand weiter in die Bahnhofstraße und zum Bahnhof. Von hier aus gibt es VGN-Verbindungen nach Coburg  und Marktredwitz .



Am Marktredwitzer Haus (© VGN / Gaspar-Klein)

Marktredwitzer Haus

Harder Weg 15

95679 Waldershof

Tel: +499231 9730953

E-Mail: info@marktredwitzer-haus.de

[marktredwitzer-haus.de](https://www.marktredwitzer-haus.de)

Achtung: Der Bahnhof in Waldershof besitzt keine Gleisunter- oder -überführung. In der Straße „Am Damm“ führen Treppen hinunter zum Bahnsteig Gleis 1 (Richtung: Marktredwitz). Der Zustieg für Gleis 2 (Richtung: Kirchenlaibach, Bayreuth und Coburg) erfolgt über die Rodenzenreuther Straße.

Einkehren



Einkehr nach der Wanderung (© VGN / Gaspar-Klein)

Bitte informiere Dich in Deinem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Waldershof

Brauhaus Waldershof

Walbenreuther Straße 4
95679 Waldershof
Tel: 01575 6170609
brauhaus-waldershof.de

Gasthof Grüner Baum Klemens Heining

Kirchgasse 12
95679 Waldershof
Tel: +499231 71250

Kiosk am Stadtpark

Braustraße 13
95679 Waldershof

Musikkneipe Schaffnerlos

Bahnhofstr. 57
95679 Waldershof
Tel: 0176 43806915

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.